

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Juli 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 58

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 15.7.44. Alles in Spannung, weil Flugblätter, „selber gelesen“, <sagt / sieht> man, meldet: Am Samstag wird München erledigt.

Ottmara findet im Speicher einen schweren Stein, der zum Dach hereingekommen war.

Nach 10.00 Uhr! Seelenamt für Hugin im Dom - ganz schwach besucht.

Hartig: 1) Abenthum fragt, ob die Möbel von der Maximilianstraße in den Dom (die Frage nicht an mich bringen - früher waren es die von Domherren.) Heute so wenig Kirchen mehr. 2) Stiftsdekan soll morgen Gottesdienst in Cajetan halten. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Mache aufmerksam, daß er haftpflichtig bleibe, wenn die Brocken Stuck oder Holz von der Decke fällt. Wir könnten die Verantwortung nicht übernehmen.

10.15 Uhr Dreimärkl mit Spritze, heute mehr nicht erwartet. Er selber sehr ruhig, fährt Weihbischof auf die Bahn.

Rundgang durch die Ludwigstraße.